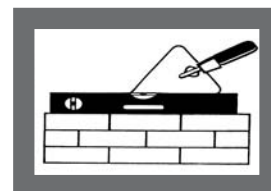


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-5/11



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2011

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 – 31.05.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.05.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.05.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 31.05.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2009 bis Mai 2011	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Mai 2011 im Vergleich zum Mai 2010 -

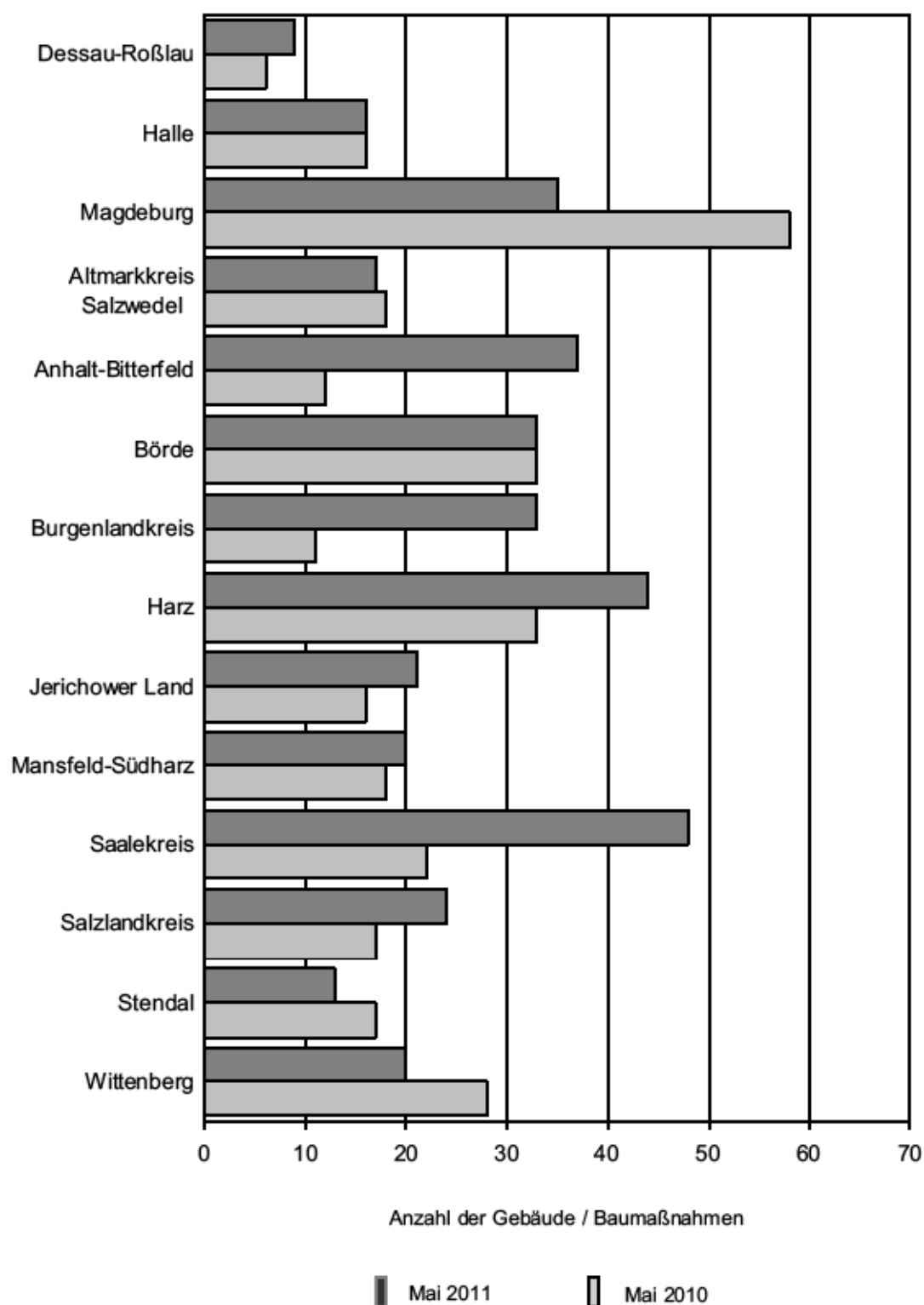


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Mai 2010 bis Mai 2011 -

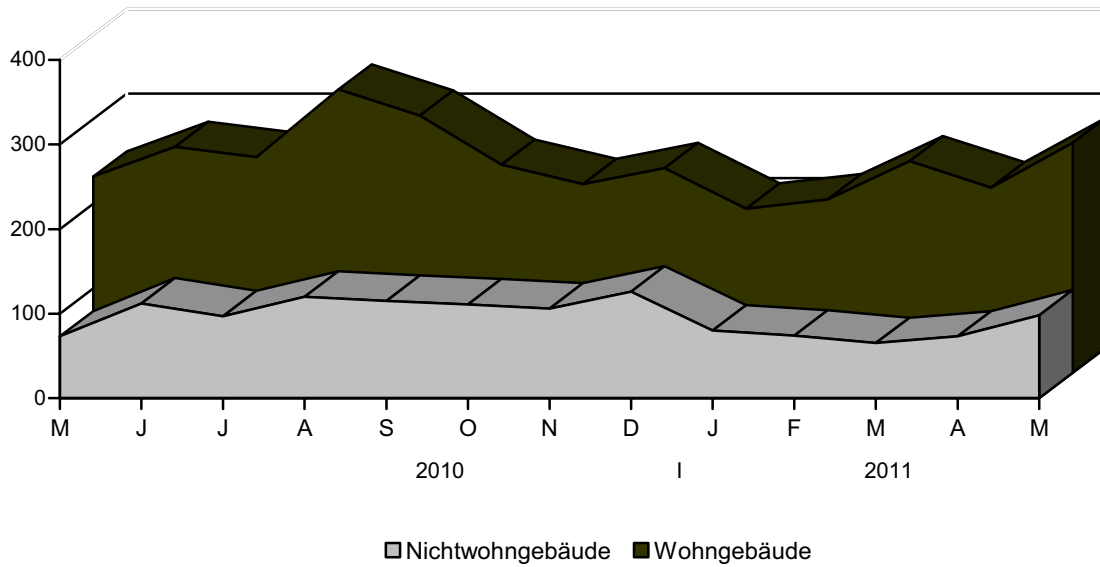
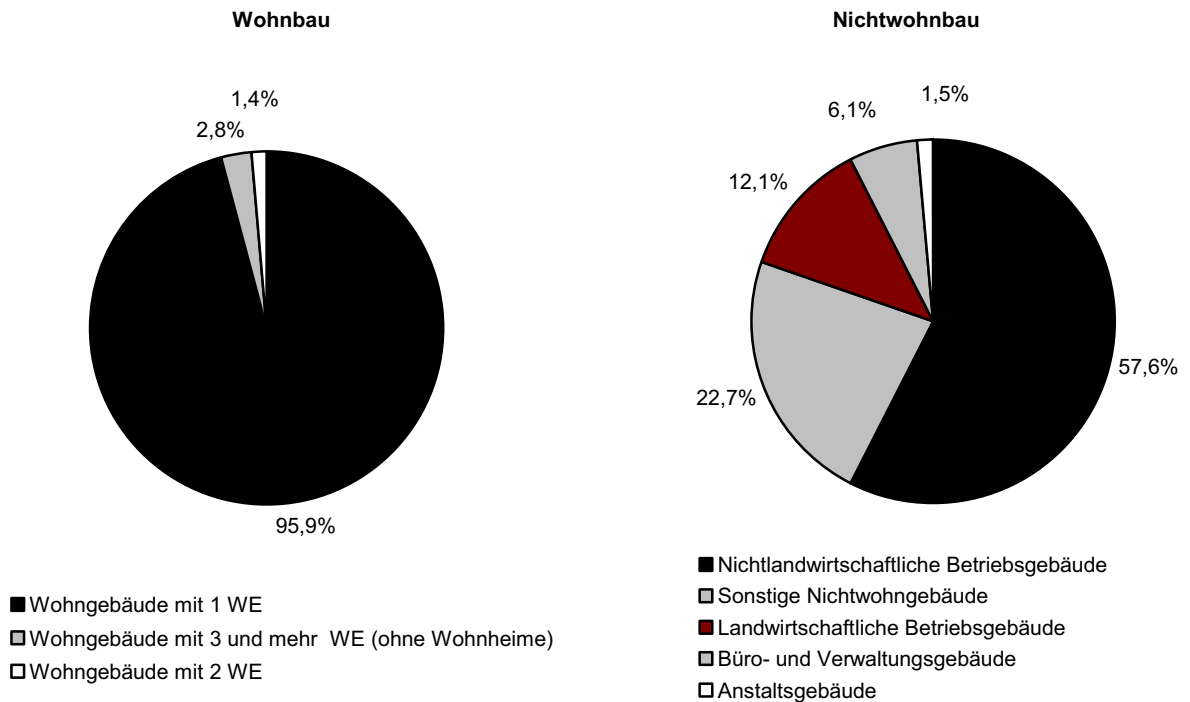


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Mai 2011



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	272	- 11,1	182	273,6	-	-	985 32 636	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	0,7	5	2,2	-	-	15 567	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	
8	Unternehmen	32	9,5	- 2	23,1	-	-	8 5 026	
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	19	8,2	- 15	- 7,7	-	-	- 64 2 388	
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	13	1,4	13	30,7	-	-	72 2 638	
12	Private Haushalte	238	- 23,0	171	243,5	-	-	947 26 487	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,4	13	7,0	-	-	30 1 123	
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	4	11,6	-	-	-	-	- 1 425	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	14,4	1	0,8	-	-	3 2 005	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	147,4	3	2,7	-	-	14 3 940	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	54	266,6	2	2,5	-	-	6 11 260	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	10	97,9	-	-	-	-	- 3 399	
19	Handels- und Lagergebäude	25	131,3	-	-	-	-	- 5 991	
20	Hotels und Gaststätten	5	11,2	2	2,5	-	-	6 1 225	
21	Sonstige Nichtwohngebäude	20	43,5	-	-	-	-	- 4 803	
22	Nichtwohngebäude zusammen	98	483,6	6	6,0	-	-	23 23 433	
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	5	27,2	-	-	-	-	- 3 510	
24	Unternehmen	64	426,7	2	2,5	-	-	6 17 988	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	17	125,9	-	-	-	-	- 5 105	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	36	149,7	2	2,5	-	-	6 9 094	
27	Private Haushalte	25	23,7	4	3,5	-	-	17 901	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,9	-	-	-	-	- 1 034	

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2011

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
139	15	100	3,9	139	202,3	-	-	781	20 454	1	
2	-	2	-	4	3,8	-	-	22	152	2	
4	-	10	1,5	27	16,9	-	-	72	1 904	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
145	15	111	5,4	170	223,0	-	-	875	22 510	5	
1	-	2	-	5	3,0	-	-	16	482	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
17	-	17	1,4	21	37,3	-	-	104	3 340	8	
4	-	4	-	8	6,6	-	-	32	702	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
13	-	13	1,4	13	30,7	-	-	72	2 638	11	
126	15	91	1,7	136	178,6	-	-	741	18 047	12	
2	-	4	2,4	13	7,0	-	-	30	1 123	13	
B. Nichtwohnbau											
1	1	3	6,2	-	-	-	-	-	525	14	
4	-	5	11,1	1	0,8	-	-	3	1 200	15	
8	5	138	148,1	-	-	-	-	-	3 739	16	
38	14	185	239,3	-	-	-	-	-	9 132	17	
6	4	79	77,4	-	-	-	-	-	1 803	18	
18	5	90	127,0	-	-	-	-	-	5 749	19	
1	-	4	8,6	-	-	-	-	-	950	20	
15	5	26	42,0	-	-	-	-	-	4 208	21	
66	25	356	446,6	1	0,8	-	-	3	18 804	22	
2	-	19	25,9	-	-	-	-	-	2 796	23	
45	19	323	391,6	-	-	-	-	-	14 719	24	
13	8	93	105,1	-	-	-	-	-	3 417	25	
21	6	91	135,4	-	-	-	-	-	7 513	26	
16	5	12	23,3	1	0,8	-	-	3	635	27	
3	1	3	5,8	-	-	-	-	-	654	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 – 31.05.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	38	- 0,2	39	34,7	5 269	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	100	178,8	197	185,5	50 946	7	37
3	Magdeburg, Stadt	117	51,9	117	162,6	22 496	1	11
4	Altmarkkreis Salzwedel	68	74,2	44	49,3	10 677	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	132	82,6	62	92,7	11 541	-	-
6	Börde	194	296,3	35	88,4	27 154	-	-
7	Burgenlandkreis	97	190,7	47	77,7	26 098	3	1
8	Harz	180	193,5	174	179,8	36 478	2	13
9	Jerichower Land	76	103,2	42	61,1	13 483	-	-
10	Mansfeld-Südharz	101	251,8	87	89,1	31 537	-	-
11	Saalekreis	150	366,6	78	95,5	28 537	1	-
12	Salzlandkreis	104	209,5	46	75,4	25 766	-	-
13	Stendal	55	142,8	75	68,5	37 484	-	-
14	Wittenberg	117	185,2	22	54,3	17 065	1	1
15	Sachsen-Anhalt	1 529	2 326,7	1 065	1 314,6	344 531	15	63

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 31.05.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	13	15	12	18,7	3 711	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	53	64	112	110,2	14 910	1	6
3	Magdeburg, Stadt	76	67	89	132,4	13 164	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	23	16	23	32,0	3 208	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	52	31	52	65,3	5 979	-	-
6	Börde	79	58	93	113,7	11 726	-	-
7	Burgenlandkreis	39	38	52	67,8	7 251	-	-
8	Harz	83	71	139	143,8	15 404	1	5
9	Jerichower Land	38	26	38	52,6	5 702	-	-
10	Mansfeld-Südharz	22	36	69	62,8	7 957	-	-
11	Saalekreis	61	41	64	81,0	9 500	-	-
12	Salzlandkreis	37	29	42	56,5	5 676	-	-
13	Stendal	22	28	63	53,4	6 855	-	-
14	Wittenberg	31	25	33	44,9	5 386	-	-
15	Sachsen - Anhalt	629	545	881	1 035,0	116 429	2	11

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 31.05.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	2	1	1,6	-	-	116
2	Halle (Saale), Stadt	6	244	216,5	-	-	23 062
3	Magdeburg, Stadt	7	60	65,0	-	-	3 798
4	Altmarkkreis Salzwedel	21	48	75,1	-	-	3 862
5	Anhalt-Bitterfeld	20	49	75,4	-	-	2 863
6	Börde	28	176	235,2	11	8,5	11 362
7	Burgenlandkreis	14	111	179,9	1	1,9	7 193
8	Harz	29	169	197,8	-	-	12 141
9	Jerichower Land	14	55	73,1	1	0,6	3 094
10	Mansfeld-Südharz	23	206	250,5	-	-	19 853
11	Saalekreis	42	269	339,3	1	0,8	13 915
12	Salzlandkreis	23	215	214,7	1	0,6	14 860
13	Stendal	10	49	84,0	-	-	8 149
14	Wittenberg	20	143	170,1	-	-	5 095
15	Sachsen - Anhalt	259	1 794	2 178,1	15	12,4	129 363

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 – 31.05.2011**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	12	10	-	12	18,7	2 111
2	Halle (Saale), Stadt	47	30	-	49	59,0	6 426
3	Magdeburg, Stadt	72	55	1,5	73	118,3	11 892
4	Altmarkkreis Salzwedel	23	16	0,5	23	32,0	3 208
5	Anhalt-Bitterfeld	52	31	0,2	52	65,3	5 979
6	Börde	77	53	0,2	78	104,9	10 530
7	Burgenlandkreis	37	32	1,8	38	57,5	5 971
8	Harz	74	48	0,3	76	100,6	11 098
9	Jerichower Land	38	26	0,8	38	52,6	5 702
10	Mansfeld-Südharz	21	15	-	23	29,7	3 357
11	Saalekreis	60	40	0,1	60	78,2	9 166
12	Salzlandkreis	36	25	-	37	51,5	4 881
13	Stendal	21	17	1,2	21	32,1	3 130
14	Wittenberg	31	25	3,3	33	44,9	5 386
15	Sachsen-Anhalt	601	423	9,8	613	845,1	88 837

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2009 bis Mai 2011 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR	
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2009	Mai	302	404	136	176	49 665
2		Juni	368	554	254	287	99 533
3		Juli	374	468	162	248	67 816
4		August	341	390	258	284	68 560
5		September	304	201	389	359	72 040
6		Oktober	412	911	252	268	127 611
7		November	366	518	291	324	66 892
8		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
9	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
10		Februar	180	503	113	129	76 320
11		März	286	904	204	251	78 728
12		April	330	661	188	257	78 479
13		Mai	305	631	155	239	63 857
14		Juni	379	309	327	371	68 164
15		Juli	352	324	138	215	60 358
16		August	455	401	97	287	77 227
17		September	419	706	94	226	94 838
18		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
19		November	329	993	277	278	112 541
20		Dezember	368	496	182	268	80 369
21	2011	Januar	274	344	169	181	65 499
22		Februar	279	443	251	272	70 180
23		März	315	754	215	278	96 270
24		April	292	313	243	307	56 770
25		Mai	370	473	188	280	56 069

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2009 bis Mai 2011 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	1
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	2
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	3
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	4
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	5
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	6
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	7
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	8
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	9
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	10
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	11
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	12
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	13
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	14
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	15
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	16
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	17
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	18
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	19
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	20
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	21
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	22
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	23
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	24
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/11	5,50
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2011 -	5,50
3 A 6 04	A VI - j/09	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2009 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2010 -	8,50
3 B 1 01	B I - j/10	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2010/11 - Schuljahresanfangsstatistik	14,50
3 C 3 05	C III - m-4/11	Schlachtungen und Geflügel - April 2011 -	1,50
3 C 418	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung -Landwirtschaftliche Betriebe, Flächen, Anbaukulturen Größenklassen, Viehbestände 2010	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-3/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-3/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-2/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2011, Januar bis Februar 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 5 01	K V - j/09	Jugendhilfe - Jahr 2009 -	5,50
3 P 1 02	P I - j/10	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2010; Stand: Frühjahr 2011 -	5,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) Veröffentlichung **nicht** als PDF-Datei erhältlich.